

Inhaltsverzeichnis

I. Methoden und Epistemologie der Rechtsanwendung	7
1. Wahrheitsbedarf von Demokratie und Rechtsstaat	10
2. Naturwissenschaften als kulturelle Artefakte im Recht	13
3. Überhöhte Exaktheitserwartungen	19
4. Überforderung qua Komplexität	22
5. Missbrauch naturwissenschaftlichen Wissens	22
6. Ideologiekritischer Eigenwert naturwissenschaftlichen Wissens	23
II. Naturwissenschaften im Recht	29
1. Prägung von Recht durch Naturwissenschaft und Technik	30
a) Transformation in Politik	32
b) Von der Komplexitätsreduktion zur Rationalitätsreduktion?	32
2. Funktionale Dissonanzen	34
3. Bürokratisierung von Wissen	36
III. Recht in den Naturwissenschaften	41
1. Technikrecht als Regulierung naturwissenschaftlicher Experimente	42
2. Recht als Rahmen wissenschaftlichen Fortschritts	43
a) Recht zum Schutz der Wissenschaftlichkeit von Forschung	44
b) Recht als Schutz externer Interessen vor wissenschaftlicher Forschung	45
c) Rückkopplungseffekte	47
3. Wissenschaftsfreiheit und Naturwissenschaft	48
a) Forschungsprivilegien	49
b) Privilegierung von Grundlagenforschung	52
4. Entpolitierte Systemindifferenz der Naturwissenschaften?	54
IV. Perspektiven eines Naturwissenschaftsrechts	57
Zusammenfassende Thesen	61